

# Die Reformation und die Folgen für die Kunst



21. Oktober 2017  
Tagungshaus Weingarten und  
Kloster Sießen

Samstag, 21. Oktober 2017

10.30 Uhr  
Anreise und Kaffee im Tagungshaus Weingarten

11.00 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
[Ilonka Czerny](#)

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.00 Uhr  
Abfahrt nach Sießen

14.30 Uhr  
**Führung durch die Pfarrkirche St. Markus, Kloster Sießen**  
[Sr. M. Witgard Erler OSF](#)

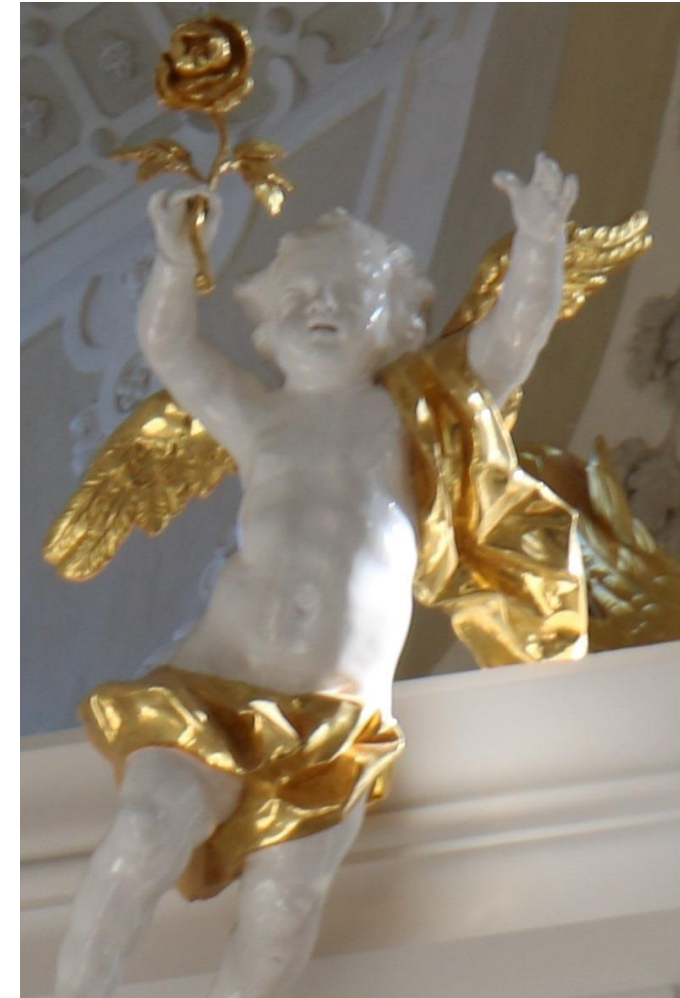
15.30 Uhr  
Besuch des „Showrooms“ der Künstlerin Sr. M. Pietra Löbl,  
anschließend Besuch des Klostercafés möglich  
[Ilonka Czerny und Sr. M. Pietra Löbl](#)

ca. 17.30 Uhr  
Rückfahrt nach Weingarten und Tagungsende

Tagungsleitung und Referentin

Dr. Ilonka Czerny M.A., Fachbereichsleiterin  
Fachbereich Kunst

Kuratorin für zeitgenössische Kunst, Kunsthistorikerin und Lehrbeauftragte für Mediendesign an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg



© Ilonka Czerny, Engel mit Rose, St. Markus, Kloster Sießen

## Anmeldung

zur Tagung „Die Reformation und die Folgen für die Kunst“ am  
21. Oktober 2017 im Tagungshaus Weingarten

### Adressdaten

private  dienstliche Adresse\*

Anrede \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution/Firma (ggf.)\* \_\_\_\_\_

Abteilung (ggf.)\* \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Verpflegung und Busfahrt 55,00 €

Hinweis: Änderungen vorbehalten

## Meilensteine der Kunstgeschichte – Eine Hinführung zur Gegenreformation

Der Terminus „Gegenreformation“ ist durchaus umstritten, da es mehrere Reformen in der katholischen Kirche gab und dieser Begriff zeitlich unspezifisch angewendet wird. Allgemein wird kunsthistorisch damit die Zeit nach dem Tridentinischen Konzil (1545-1563) bezeichnet. Es sind Künstler des Barock, die die vorgegebenen Bildprogramme im damals neuen üppigen Form-repertoire der Kirchbauten ausführen. Aber auch mit spezifischer Barock-Literatur und mit dem eigens dafür inszenierten Jesuiten-theater wurde Kunstpropaganda betrieben, um vor allem gegen die lutherische Reformation zu polemisieren. Häretiker wurden somit öffentlich verhöhnt, und Abtrünnige sollten zum rechten Glauben zurückgeführt werden.

Die kirchliche Kunst mit allen ihren Gattungen wurde diesem Bestreben untergeordnet und somit letztlich instrumentalisiert. Schriften zur Unterweisung von Künstlern galten als anleitende Vorgaben und die Inquisition als menschlicher Überwachungs-apparat zur Einhaltung dieser Richtlinien.

Auch die weltberühmte oberschwäbische Barockstraße mit ihren imponierenden Kirchen, die bis nach Österreich und in die Schweiz ihre Ausläufer hat, ist nach dem 30-jährigen Krieg in Folge dieser Umbruchzeit entstanden. Auf engem Raum ist zwischen Donau und Bodensee, den österreichischen und schwei-zerischen Teil inbegriffen, und zwischen Donauschwaben und Frankreich eine zu Stein gewordene Manifestation des Glaubens entstanden. Das Kloster Sießen, eines der imposanten Bauten an der Barockstraße, von Dominikus Zimmermann erbaut, hat reformatorische und kriegerische Auseinandersetzungen er- und überlebt. Dorthin soll nach dem einführenden Vortrag und dem Mittagessen die Kurzexkursion gehen.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Busfahrt

55,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel.: +49 711 1640 723; Fax: +49 711 1640 823

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) spätestens bis zum 29.09.2017. Sie erhalten eine Anmeldebe-stätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 29.09. - 09.10.2017 (Ein-gangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebüh-ren.

### Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmit-telbar an die Bahnlinie angeschlossen.